

13.11.2013 - 14:35 Uhr

Media Service: Modediscounter Chicorée plant Läden in Süddeutschland

Zürich (ots) -

Der Schweizer Modehändler Chicorée plant eine Expansion über den Rhein, um dem Einkaufstourismus etwas entgegenzusetzen. «Wir müssen die Kunden dort abholen, wo sie sind», bestätigt Firmengründer und Chef Jörg Weber Recherchen der «Handelszeitung». «Und das heisst heutzutage immer mehr: In Süddeutschland, zwischen Weil am Rhein und Konstanz.» Weber schweben rund vier Standorte in deutschen Gemeinden vor, die von Schweizer Einkaufstouristen stark frequentiert werden. Bislang ist Chicorée ausschliesslich in der Schweiz aktiv. Das Unternehmen betreibt 187 Filialen - acht mehr als 2012 - und beschäftigt 850 Mitarbeiter, 95 Prozent davon Frauen. 2012 setzte Chicorée 148 Millionen Franken um. Dieses Jahr liegen die Umsätze bis Ende Oktober 6 Prozent über Vorjahr. Wann und wo es genau losgehen soll, kann Weber noch nicht sagen: «Die Idee ist noch ganz frisch, es gibt noch einige Fragen zu klären.» Klar aber ist: Ideale Standorte wären neben Weil am Rhein und Konstanz die Orte Jestetten und Waldshut. Dort stauen sich vor allem an Samstagen Autos mit Schweizer Kontrollschildern. Die lokalen Läden machen locker ein Drittel des Umsatzes mit Schweizer Kunden. Einige Geschäfte sind gar zur Hälfte von der Schweizer Kaufkraft abhängig. Einkaufstouristen gaben 2012 gegen 9 Milliarden Franken im Ausland aus.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100746988> abgerufen werden.